



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren *Nierenersatztherapie*

Indikatorenset 1.0

Erstellt im Auftrag des
Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 24. Juni 2021

Impressum

Thema:

Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren
Nierenersatztherapie. Indikatorenset 1.0

Ansprechpartner:

Dr. Gregor Liegl

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum des Auftrags:

17. Mai 2018

Datum der Abgabe:

2. November 2020, aktualisierte Version vom 24. Juni 2021

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0
Telefax: (030) 58 58 26-999

info@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht über die Qualitätsindikatoren.....	5
2	Qualitätsindikatoren für den Bereich Dialyse	8
2.1	Qualitätsindikator 57xx01: Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (Dialyse).....	8
2.2	Qualitätsindikator 57xx02: Aufklärung über die Behandlungsoptionen	10
2.3	Qualitätsindikator 57xx03: Aufklärung über die Konsequenzen der Dialysebehandlung.....	13
2.4	Qualitätsindikator 57xx04: Partizipative Entscheidungsfindung (Dialyse)	15
2.5	Qualitätsindikator 57xx05: Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (Dialyse)	18
2.6	Qualitätsindikator 57xx06: Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (Dialyse).....	19
2.7	Qualitätsindikator 57xx07: Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (Dialyse)	21
2.8	Qualitätsindikator 57xx08: Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (Dialyse)	23
2.9	Qualitätsindikator 57xx09: Patientenorientierte Kommunikation seitens des nicht-ärztlichen Dialysepersonals	25
2.10	Qualitätsindikator 57xx10: Körperliche Symptombelastung (Dialyse)	26
2.11	Qualitätsindikator 57xx11: Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (Dialyse)	31
2.12	Qualitätsindikator 57xx12: Erkrankungs- und behandlungsbezogene Ängste und Unsicherheiten (Dialyse)	32
2.13	Qualitätsindikator 57xx13: Beeinträchtigung der sozialen Funktionsfähigkeit (Dialyse).....	36
2.14	Qualitätsindikator 57xx14: Partizipative Behandlungsplanung	40
2.15	Qualitätsindikator 57xx15: Probleme bei der Punktion des Shunts durch das Dialysepersonal	42
2.16	Qualitätsindikator 57xx16: Körperliche Beschwerden bei der Durchführung der Hämodialyse.....	43
2.17	Qualitätsindikator 57xx17: Aufklärung über den Umgang mit dem Gefäßzugang bei Hämodialyse.....	47
2.18	Qualitätsindikator 57xx18: Befähigung zum Selbstmanagement der Heimdialyse..	48
3	Qualitätsindikatoren für den Bereich NTX	50

3.1	Qualitätsindikator 57xx19: Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (NTX).....	50
3.2	Qualitätsindikator 57xx20: Aufklärung über die Nierentransplantation	51
3.3	Qualitätsindikator 57xx21: Partizipative Entscheidungsfindung (NTX)	53
3.4	Qualitätsindikator 57xx22: Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (NTX)	55
3.5	Qualitätsindikator 57xx23: Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (NTX).....	56
3.6	Qualitätsindikator 57xx24: Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (NTX)	58
3.7	Qualitätsindikator 57xx25: Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (NTX)	60
3.8	Qualitätsindikator 57xx26: Patientenorientierte Kommunikation seitens des Pflegepersonals.....	61
3.9	Qualitätsindikator 57xx27: Veränderung körperlicher Symptombelastung seit Prä-Transplantation	63
3.10	Qualitätsindikator 57xx28: Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (NTX)	66
3.11	Qualitätsindikator 57xx29: Veränderung erkrankungs- und behandlungsbezogener Ängste und Unsicherheiten seit Prä-Transplantation	68
3.12	Qualitätsindikator 57xx30: Veränderung der sozialen Funktionsfähigkeit seit Prä-Transplantation	71
3.13	Qualitätsindikator 57xx31: Information zur medizinischen Versorgung nach der Nierentransplantation.....	74
3.14	Qualitätsindikator 57xx32: Aufklärung zu Abstoßungsreaktionen und weiteren Komplikationen	76

1 Übersicht über die Qualitätsindikatoren

Qualitätsaspekte	Qualitätsindikatoren (Dialyseeinrichtungen)	Qualitätsindikatoren (Transplantationszentren)
Relevant für die Versorgungsqualität in Dialyseeinrichtungen und in Transplantationszentren		
Aufklärung über die Erkrankung	Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (Dialyse)	Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (NTX)
Entscheidungsfindung zu den Behandlungsoptionen	Partizipative Entscheidungsfindung (Dialyse)	Partizipative Entscheidungsfindung (NTX)
Aufklärung zur Medikamenteneinnahme	Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (Dialyse)	Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (NTX)
Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil	Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (Dialyse)	Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (NTX)
Psychosoziale Unterstützungsangebote	Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (Dialyse)	Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (NTX)
Kommunikation und Interaktion mit der Ärztin bzw. dem Arzt	Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (Dialyse)	Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (NTX)
Kommunikation und Interaktion mit dem Pflegepersonal	Patientenorientierte Kommunikation seitens des nicht-ärztlichen Dialysepersonals	Patientenorientierte Kommunikation seitens des Pflegepersonals

Qualitätsaspekte	Qualitätsindikatoren (Dialyseeinrichtungen)	Qualitätsindikatoren (Transplantationszentren)
Symptommanagement	Körperliche Symptombelastung (Dialyse)	Veränderung körperlicher Symptombelastung seit Prä-Transplantation
	Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (Dialyse)	Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (NTX)
Psychisches Wohlbefinden	Erkrankungs- und behandlungsbezogene Ängste und Unsicherheiten (Dialyse)	Veränderung erkrankungs- und behandlungsbezogener Ängste und Unsicherheiten seit Prä-Transplantation
Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit	Beeinträchtigung der sozialen Funktionsfähigkeit (Dialyse)	Veränderung der sozialen Funktionsfähigkeit seit Prä-Transplantation
Relevant für die Versorgungsqualität in Dialyseeinrichtungen		
Aufklärung über die Behandlungsoptionen	Aufklärung über die Behandlungsoptionen	-
Aufklärung über die Konsequenzen der Dialysebehandlung	Aufklärung über die Konsequenzen der Dialysebehandlung	-
Partizipative Behandlungsplanung bei Dialyse	Partizipative Behandlungsplanung	-
Beschwerdearme Durchführung der Hämodialyse in einer Einrichtung	Probleme bei der Punktion des Shunts durch das Dialysepersonal	-
	Körperliche Beschwerden bei der Durchführung der Hämodialyse	-

Qualitätsaspekte	Qualitätsindikatoren (Dialyseeinrichtungen)	Qualitätsindikatoren (Transplantationszentren)
Aufklärung über den Umgang mit dem Gefäßzugang bei Hämodialyse	Aufklärung über den Umgang mit dem Gefäßzugang bei Hämodialyse	-
Selbstmanagement bei Heimdialyse	Befähigung zum Selbstmanagement der Heimdialyse	-
Relevant für die Versorgungsqualität in Transplantationszentren		
Aufklärung über die Nierentransplantation	-	Aufklärung über die Nierentransplantation
Organisation der medizinischen Versorgung nach der Nierentransplantation	-	Information zur medizinischen Versorgung nach der Nierentransplantation
Aufklärung zum Erkennen von Komplikationen und Folgeerkrankungen	-	Aufklärung zu Abstoßungsreaktionen und weiteren Komplikationen

2 Qualitätsindikatoren für den Bereich Dialyse

2.1 Qualitätsindikator 57xx01: Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (Dialyse)

Bezeichnung	Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (Dialyse)
QI-ID	57xx01
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten von einer Ärztin oder einem Arzt in der behandelnden Einrichtung über ihren individuellen Erkrankungsstatus, einschließlich der Einschränkung ihrer Nierenfunktion und ihrer individuellen Prognose, sowie über die dadurch begründete Notwendigkeit der Behandlung, aufgeklärt wurden.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die erstmalig mit ständiger Dialyse behandelt wurden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung über die Erkrankung“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Bereits vor dem Beginn der Dialysebehandlung soll eine ärztliche Aufklärung über die Notwendigkeit der Dialyse und die entsprechende Prognose stattgefunden haben, um informierte Behandlungsentscheidungen seitens der Patientinnen und Patienten zu ermöglichen. Die Aufklärung zum aktuellen Gesundheitszustand sollte darüber hinaus kontinuierlich stattfinden. Falls eine umfassende Aufklärung in der zum Zeitpunkt der Patientenbefragung behandelnden Einrichtung nicht vor dem Behandlungsbeginn stattfinden konnte, weil die Dialyseeinrichtung gewechselt wurde oder der Dialysestart ungeplant war, soll die Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus in der behandelnden Einrichtung sobald als möglich erfolgt sein.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 95 Punkte
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen

mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_AndE	Ja = 1 Nein, mein Dialysebeginn fand in einer anderen Einrichtung statt = 0
	PH_PNET_VorherigWis	Ja = 1 Nein, ich wusste vorher nicht, dass ich einmal eine Nierenerersatztherapie benötigen werde = 0
	PH_PNET_D01KrankStat_a	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D01KrankStat_b	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D01KrankStat_c	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D01KrankStat_d	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.2 Qualitätsindikator 57xx02: Aufklärung über die Behandlungsoptionen

Bezeichnung	Aufklärung über die Behandlungsoptionen
QI-ID	57xx02
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten von einer Ärztin oder einem Arzt in der behandelnden Einrichtung über alle zur Verfügung stehenden Behandlungsoptionen bei terminaler Niereninsuffizienz informiert wurden. Dies schließt die unterschiedlichen Modalitäten und Organisationsformen sowie Zugangsarten bei Dialyse, die Möglichkeiten hinsichtlich einer Nierentransplantation und die Möglichkeit zur konservativen Therapie mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über Hämodialyse als Behandlungsoption ▪ Aufklärung über Peritonealdialyse als Behandlungsoption ▪ Aufklärung über die Nierentransplantation als Behandlungsoption ▪ Aufklärung über die konservative Therapie als Behandlungsoption ▪ Aufklärung über die unterschiedlichen Organisationsformen der Dialysebehandlung ▪ Aufklärung über die unterschiedlichen Arten von Dialysezugängen
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die erstmalig mit ständiger Dialyse behandelt wurden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung über die Behandlungsoptionen“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Bereits vor dem Beginn der Dialysebehandlung soll eine vollständige ärztliche Aufklärung über die zur Verfügung stehenden Behandlungsoptionen stattgefunden haben, um informierte Behandlungsentscheidungen seitens der Patientinnen und Patienten zu ermöglichen. Falls eine umfassende Aufklärung in der zum Zeitpunkt der Patientenbefragung behandelnden Einrichtung nicht vor dem Behandlungsbeginn stattfinden konnte, weil die Dialyseeinrichtung gewechselt wurde oder der Dialysestart ungeplant war, soll die Aufklärung über die zur Verfügung stehenden Behandlungsoptionen in der behandelnden Einrichtung sobald als möglich erfolgt sein.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.

Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_AndE	Ja = 1 Nein, mein Dialysebeginn fand in einer anderen Einrichtung statt = 0
	PH_PNET_VorherigWis	Ja = 1 Nein, ich wusste vorher nicht, dass ich einmal eine Nierenerersatztherapie benötigen werde = 0
	PH_PNET_D02AufklOpt_HD	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D02AufklOpt_PD	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D02AufklOpt_TX_a	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1

	<p>Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i></p>
PH_PNET_D02AufklOpt_TX_b	<p>Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i></p>
PH_PNET_D02AufklOpt_Orga	<p>Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i></p>
PH_PNET_D02AufklOpt_Kons	<p>Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i></p>
PH_PNET_D02AufklOpt_Zug_a	<p>Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i></p>
PH_PNET_D02AufklOpt_Zug_b	<p>Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN</p>

		PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D02AufklOpt_Zug_c	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.3 Qualitätsindikator 57xx03: Aufklärung über die Konsequenzen der Dialysebehandlung

Bezeichnung	Aufklärung über die Konsequenzen der Dialysebehandlung
QI-ID	57xx03
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten von einer Ärztin oder einem Arzt in der behandelnden Einrichtung über die möglichen Auswirkungen einer regelmäßigen Behandlung mit Dialyse aufgeklärt wurden. Dies schließt potentielle Nebenwirkungen und Komplikationen sowie körperliche und psychosoziale Konsequenzen für den Alltag mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über die Auswirkungen auf den Alltag durch die Dialysebehandlung ▪ Aufklärung über Nebenwirkungen, Risiken und Komplikationen durch die Dialysebehandlung
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die erstmalig mit ständiger Dialyse behandelt wurden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung über die Konsequenzen der Dialysebehandlung“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen

	Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.	
Qualitätsziel	Bereits vor dem Beginn der Dialysebehandlung soll eine vollständige ärztliche Aufklärung über die Konsequenzen einer Dialysebehandlung stattgefunden haben, um informierte Behandlungsentscheidungen seitens der Patientinnen und Patienten zu ermöglichen. Falls eine Aufklärung in der zum Zeitpunkt der Patientenbefragung behandelnden Einrichtung nicht vor dem Behandlungsbeginn stattfinden konnte, weil die Dialyseeinrichtung gewechselt wurde oder der Dialysestart ungeplant war, soll die Aufklärung über die möglichen Konsequenzen der Dialysebehandlung in der behandelnden Einrichtung sobald als möglich erfolgt sein.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_AndE	Ja = 1 Nein, mein Dialysebeginn fand in einer anderen Einrichtung statt = 0
	PH_PNET_VorherigWis	Ja = 1 Nein, ich wusste vorher nicht, dass ich einmal eine Nierenersatztherapie benötigen werde = 0
	PH_PNET_D03Kons_a	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>

	PH_PNET_D03Kons_b	<p>Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.</p>
	PH_PNET_D03Kons_c	<p>Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.</p>
	PH_PNET_D03Kons_Risk	<p>Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.</p>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.4 Qualitätsindikator 57xx04: Partizipative Entscheidungsfindung (Dialyse)

Bezeichnung	Partizipative Entscheidungsfindung (Dialyse)
QI-ID	57xx04
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit die Präferenzen und die individuelle Lebenssituation von Patientinnen und Patienten im Entscheidungsprozess hinsichtlich der Dialysebehandlung berücksichtigt wurden.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale:

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung von Patientenpräferenzen bei der Entscheidung für eine Behandlungsoption ▪ Patientenbeteiligung an der Entscheidung für eine Behandlungsoption ▪ Möglichkeit zum Einbezug von Angehörigen bei der Entscheidung für eine Behandlungsoption 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die erstmalig mit ständiger Dialyse behandelt wurden und gesetzlich versichert sind.	
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Entscheidungsfindung zu den Behandlungsoptionen“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	<p>Eine gemeinsame Abwägung der Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Dialysemodalitäten und Organisationsformen im Arzt-Patienten-Gespräch soll bereits vor dem Beginn der Dialysebehandlung stattgefunden haben und die Patientinnen und Patienten sollen dabei entsprechend ihrer Bedürfnisse in den Prozess der Behandlungsentscheidung miteinbezogen werden. Falls die gemeinsame Abwägung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Behandlungsformen mit Hinblick auf die eigene Lebenssituation in der zum Zeitpunkt der Patientenbefragung behandelnden Einrichtung nicht vor dem Behandlungsbeginn stattfinden konnte, weil die Dialyseeinrichtung gewechselt wurde oder der Dialysestart ungeplant war, soll dies in der behandelnden Einrichtung sobald als möglich erfolgt sein.</p>	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_AndE	Ja = 1 Nein, mein Dialysebeginn fand in einer anderen Einrichtung statt = 0

	PH_PNET_VorherigWis	Ja = 1 Nein, ich wusste vorher nicht, dass ich einmal eine Nierenersatztherapie benötigen werde = 0
	PH_PNET_D04_Entsch_a	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D04_Entsch_b	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D04_Entsch_c	Ja, bereits vor meinem Dialysebeginn = 100 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 0 → WENN PH_PNET_AndE = 1 UND PH_PNET_VorherigWis = 1 Ja, aber erst nach meinem Dialysebeginn = 100 → WENN PH_PNET_AndE = 0 ODER PH_PNET_VorherigWis = 0 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D04_Entsch_Pat	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D04_Entsch_Fam	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.5 Qualitätsindikator 57xx05: Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (Dialyse)

Bezeichnung	Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (Dialyse)
QI-ID	57xx05
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung über die Medikamente, die in Zusammenhang mit der Nierenerkrankung eingenommen werden müssen, informiert wurden. Dies schließt die Hintergründe und Regeln der Medikamenteneinnahme sowie potentielle Risiken und Nebenwirkungen mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über die Regeln der Medikamenteneinnahme ▪ Aufklärung über Risiken und Nebenwirkungen der einzunehmenden Medikamente ▪ Aufklärung über die Notwendigkeit der Medikamenteneinnahme
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung zur Medikamenteneinnahme“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung sollen umfassend und regelmäßig über sämtliche Medikamente, die sie aufgrund ihrer Nierenerkrankung einnehmen müssen, informiert werden, um informierte Behandlungsentscheidungen treffen zu können und um die Adhärenz hinsichtlich der Medikamenteneinnahme zu fördern.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 95 Punkte
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-

Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_neueMed	Ja = 1 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D05MedsReg	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D05MedsRisk	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 Weiß nicht mehr = n.a. Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten → WENN PH_PNET_neueMed = 1
	PH_PNET_D05MedsNotw_a	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D05MedsNotw_b	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.6 Qualitätsindikator 57xx06: Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (Dialyse)

Bezeichnung	Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (Dialyse)
QI-ID	57xx06
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung über einen gesundheitsförderlichen Lebensstil informiert wurden. Dies schließt Informationen zu empfohlenen Ernährungsregeln,

	Trinkmengen und körperlichen Aktivitäten sowie zur Umsetzung dieser Empfehlungen im Alltag mit ein.	
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über Ernährungsregeln und Trinkmengen ▪ Beratung zur Umsetzung der Ernährungsregeln und Trinkmengen ▪ Aufklärung über körperliche Aktivität ▪ Beratung zur Umsetzung von körperlicher Aktivität im Alltag 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.	
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung sollen je nach individuellem Bedarf ausreichend über einen gesundheitsförderlichen Lebensstil informiert werden, um ein entsprechendes Selbstmanagement gewährleisten zu können.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D06SMAufkl_a	Ja = 100 Nein, ich wurde nicht ausreichend informiert = 0 <i>Brauchte ich nicht, weil ich bereits davor ausreichend informiert</i>

		war = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D06SMAufkl_b	Ja = 100 Nein, ich wurde nicht ausreichend informiert = 0 Brauchte ich nicht, weil ich bereits davor ausreichend informiert war = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D06SMUms_a	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D06SMUms_b	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D06SMUms_c	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D06SMUms_d	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.7 Qualitätsindikator 57xx07: Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (Dialyse)

Bezeichnung	Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (Dialyse)
QI-ID	57xx07
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung bei Bedarf über die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von psychosozialen Hilfsangeboten informiert wurden. Dies schließt Informationen zu sozialen, psychologischen, aber auch anderen Unterstützungsangeboten (z. B. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen) mit ein.

Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung zu sozialen Unterstützungsangeboten ▪ Beratung zu psychologischen Unterstützungsangeboten ▪ Beratung zu weiteren Unterstützungsangeboten 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.	
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Psychosoziale Unterstützungsangebote“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung sollen je nach individuellem Bedarf darüber informiert werden, an welche Stellen sie sich mit psychosozialen Fragen, Anliegen und Problemen, die im Rahmen der medizinischen Behandlung nicht hinreichend adressiert werden, wenden können.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D07InfoPsyso_a	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D07InfoPsyso_b	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht

		hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_D07InfoPsyso_c	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.8 Qualitätsindikator 57xx08: Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (Dialyse)

Bezeichnung	Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (Dialyse)
QI-ID	57xx08
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst den Grad der Patientenorientierung in der Arzt-Patienten-Kommunikation, der von den Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung erlebt wurde. Eine patientenorientierte ärztliche Kommunikationskultur schließt dabei die Erreichbarkeit von ärztlichen Ansprechpersonen, die Möglichkeit zum Besprechen von patientenrelevanten Themen sowie den Schutz der Privatsphäre und die Verwendung einer patientenverständlichen Sprache im Arzt-Patienten-Gespräch mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit zum Ansprechen von relevanten Themen im Arztgespräch ▪ Geschütztes Gesprächssetting im Arztgespräch ▪ Patientenverständliche Sprache im Arztgespräch ▪ Eingehen auf psychologische Bedürfnisse, Ängste und Sorgen im Arztgespräch ▪ Erreichbarkeit einer ärztlichen Ansprechperson bei Bedarf ▪ Bereitstellen und Besprechen von Untersuchungsergebnissen
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Kommunikation und Interaktion mit der Ärztin bzw. dem Arzt“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen

	Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.	
Qualitätsziel	Die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt soll bei patientenseitigem Bedarf für Gespräche zur Verfügung stehen und unter der Verwendung einer patientennahen Sprache wichtige Informationen mit der Patientin / dem Patienten besprechen bzw. auf ihre / seine individuellen Bedürfnisse eingehen.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D08KommAerzt_The	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_D08KommAerzt_Set	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_D08KommAerzt_Spr	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0
	PH_PNET_D08KommAerzt_Ein	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_D08KommAerzt_Err	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>

	PH_PNET_D08KommAerzt_Erg	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.9 Qualitätsindikator 57xx09: Patientenorientierte Kommunikation seitens des nicht-ärztlichen Dialysepersonals

Bezeichnung	Patientenorientierte Kommunikation seitens des nicht-ärztlichen Dialysepersonals
QI-ID	57xx09
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst den Grad der Patientenorientierung in der Kommunikation mit dem Pflegepersonal in der behandelnden Einrichtung, der von den Patientinnen und Patienten erlebt wurde. Eine patientenorientierte Kommunikationskultur seitens des Pflegepersonals schließt die Erreichbarkeit von Ansprechpersonen, die Möglichkeit zum Besprechen von Ängsten und Sorgen sowie den Schutz der Privatsphäre und die Vermeidung von sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz der Privatsphäre bei Gesprächen mit dem Pflegepersonal ▪ Sprach- und Verständigungsbarrieren mit dem Pflegepersonal ▪ Eingehen auf psychologische Bedürfnisse, Ängste und Sorgen durch das Pflegepersonal ▪ Erreichbarkeit von Pflegepersonal bei Bedarf
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Kommunikation und Interaktion mit dem Pflegepersonal“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Das Pflegepersonal soll bei Bedarf für patientenseitige Anliegen zur Verfügung stehen und dabei auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Patientin bzw. des jeweiligen Patienten eingehen.
Instrument	Patientenbefragung

Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D09KommPers_Priv	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_D09KommPers_Spr	Oft = 0 Gelegentlich = 33 Selten = 67 Nie = 100
	PH_PNET_D09KommPers_Ein	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	PH_PNET_D09KommPers_Err	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-
	-	-

2.10 Qualitätsindikator 57xx10: Körperliche Symptombelastung (Dialyse)

Bezeichnung	Körperliche Symptombelastung (Dialyse)
QI-ID	57xx10
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst das Ausmaß der Symptombelastung anhand von 16 körperlichen Symptomen, die von Patientinnen und Patienten mit

	chronischer Niereninsuffizienz bzw. mit Nierenersatztherapie besonders häufig berichtet werden.	
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Körperliche Symptombelastung 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.	
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Symptommanagement“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Das allgemeine Level der Symptombelastung der Patientinnen und Patienten in der behandelnden Dialyseeinrichtung sollte auf einem möglichst niedrigen Niveau gehalten werden.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“, Fragebogen A-h „Heimdialyse“ oder Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.	
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschlecht ▪ Alter ▪ Komorbiditäten ▪ Body-Mass-Index ▪ Dauer der Dialysebehandlung in Monaten ▪ Berufliche Situation ▪ Schulischer Bildungsabschluss ▪ Beruflicher Bildungsabschluss ▪ Familienstand ▪ Wohnsituation 	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)

Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	PH_PNET_D10SympBel_a	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_b	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_c	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_d	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_e	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_f	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_g	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_h	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_i	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_j	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_k	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_l	Sehr stark = 0 Eher stark = 33

		Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_m	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_n	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_o	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D10SympBel_p	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_Geschl	Weiblich = 2 Männlich = 1 Divers = 0
	PH_PNET_Alter	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_ErkrDiab	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrSchlaganf	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrBluthochdr	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrHKE	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLunge	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLeber	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrAnaem	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrMagenD	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrDep	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrKollag	Ja = 1 Nein = 0

PH_PNET_ErkrTumor	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrRheum	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_Groesse	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_Gewicht	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_DiaMon	<i>Offene Angabe</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
PH_PNET_DiaJ	<i>Offene Angabe</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
PH_PNET_Erwerb	Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden) = 8 Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (mindestens 15 bis 34 Stunden) = 7 Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) = 6 Altersrente = 5 Erwerbsunfähigkeitsrente = 4 Hausfrau/-mann = 3 In Ausbildung, Umschulung = 2 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung = 1 Nicht erwerbstätig = 0
PH_PNET_Schulabschl	Noch Schüler/in und besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule = 0 Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss = 1 Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss = 2 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse = 3 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss = 4

		Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse = 5 Fachhochschulreife = 6 Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) = 7 Sonstiges = 8
	PH_PNET_Ausbildung	Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in) = 0 Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung = 1 Abgeschlossene Lehre bzw. Berufsausbildung = 2 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss = 3 Fachhochschulabschluss = 4 Hochschulabschluss = 5 Sonstiges = 6
	PH_PNET_Familiest	In fester Partnerschaft, zusammenlebend = 0 In fester Partnerschaft, nicht zusammenlebend = 1 Alleinstehend, geschieden, oder in Trennung = 2 Verwitwet = 3
	PH_PNET_PersHaush	<i>Offene Angabe</i>

2.11 Qualitätsindikator 57xx11: Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (Dialyse)

Bezeichnung	Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (Dialyse)
QI-ID	57xx11
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst, wie häufig Patientinnen und Patienten in der Dialyseeinrichtung dabei unterstützt wurden, mit ihren körperlichen Beschwerden umzugehen, wenn sie entsprechenden Unterstützungsbedarf hatten.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingehen auf körperliche Symptome
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Symptommanagement“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen seitens der Dialyseeinrichtung möglichst oft dabei unterstützt werden, mit körperlichen Beschwerden umzugehen, selbst wenn das Auftreten körperlicher Symptome nicht völlig vermieden werden kann.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D11SympUnterst	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte keine Unterstützung = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.12 Qualitätsindikator 57xx12: Erkrankungs- und behandlungsbezogene Ängste und Unsicherheiten (Dialyse)

Bezeichnung	Erkrankungs- und behandlungsbezogene Ängste und Unsicherheiten (Dialyse)
QI-ID	57xx12
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst das allgemeine Ausmaß an erkrankungs- und behandlungsbezogener Unsicherheit, Besorgnis und Anspannung. Sowohl die

	Erkrankung als auch Behandlung mit Nierenersatztherapie können für Betroffene hohe emotionale Belastungen darstellen und dadurch die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patientinnen und Patienten stark beeinträchtigen.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkrankungs- und behandlungsbezogene Ängste und Unsicherheiten
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Psychisches Wohlbefinden“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Das allgemeine Ausmaß an erkrankungs- und behandlungsbezogener Ängsten und Unsicherheiten der Patientinnen und Patienten soll in der behandelnden Dialyseeinrichtung auf einem möglichst niedrigen Niveau gehalten werden.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“, Fragebogen A-h „Heimdialyse“ oder Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschlecht ▪ Alter ▪ Komorbiditäten ▪ Body-Mass-Index ▪ Dauer der Dialysebehandlung in Monaten ▪ Berufliche Situation ▪ Schulischer Bildungsabschluss ▪ Beruflicher Bildungsabschluss ▪ Familienstand ▪ Wohnsituation
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>

Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D12Angst_a	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D12Angst_b	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D12Angst_c	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_Geschl	Weiblich = 2 Männlich = 1 Divers = 0
	PH_PNET_Alter	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_ErkrDiab	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrSchlaganf	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrBluthochdr	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrHKE	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLunge	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLeber	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrAnaem	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrMagenD	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrDep	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrKollag	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrTumor	Ja = 1 Nein = 0

PH_PNET_ErkrRheum	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_Groesse	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_Gewicht	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_DiaMon	<i>Offene Angabe</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
PH_PNET_DiaJ	<i>Offene Angabe</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
PH_PNET_Erwerb	Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden) = 8 Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (mindestens 15 bis 34 Stunden) = 7 Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) = 6 Altersrente = 5 Erwerbsunfähigkeitsrente = 4 Hausfrau/-mann = 3 In Ausbildung, Umschulung = 2 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung = 1 Nicht erwerbstätig = 0
PH_PNET_Schulabschl	Noch Schüler/in und besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule = 0 Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss = 1 Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss = 2 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse = 3 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss = 4 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse = 5 Fachhochschulreife = 6

		Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) = 7 Sonstiges = 8
	PH_PNET_Ausbildung	Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in) = 0 Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung = 1 Abgeschlossene Lehre bzw. Berufsausbildung = 2 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss = 3 Fachhochschulabschluss = 4 Hochschulabschluss = 5 Sonstiges = 6
	PH_PNET_Familienst	In fester Partnerschaft, zusammenlebend = 0 In fester Partnerschaft, nicht zusammenlebend = 1 Alleinstehend, geschieden, oder in Trennung = 2 Verwitwet = 3
	PH_PNET_PersHaush	<i>Offene Angabe</i>

2.13 Qualitätsindikator 57xx13: Beeinträchtigung der sozialen Funktionsfähigkeit (Dialyse)

Bezeichnung	Beeinträchtigung der sozialen Funktionsfähigkeit (Dialyse)
QI-ID	57xx13
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst das Ausmaß, in dem Patientinnen und Patienten aufgrund ihrer Erkrankung oder Behandlung hinsichtlich ihres sozialen Funktionsniveaus beeinträchtigt sind. Die soziale Funktionsfähigkeit als wichtiger Teilbereich der gesundheitsbezogenen Lebensqualität umfasst dabei die Teilhabe an sozialen Aktivitäten und am Familienleben sowie die Fähigkeit zur Erledigung alltäglicher Aufgaben und zur Ausführung von Freizeitaktivitäten.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beeinträchtigung der sozialen Funktionsfähigkeit
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Das soziale Funktionsniveau der Patientinnen und Patienten soll durch eine patientenzentrierte Versorgung und individuell angepasste Behandlungsentscheidungen möglichst aufrechterhalten bzw. verbessert werden.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“, Fragebogen A-h „Heimdialyse“ oder Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.	
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschlecht ▪ Alter ▪ Komorbiditäten ▪ Body-Mass-Index ▪ Dauer der Dialysebehandlung in Monaten ▪ Berufliche Situation ▪ Schulischer Bildungsabschluss ▪ Beruflicher Bildungsabschluss ▪ Familienstand ▪ Wohnsituation 	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D13SozFunkt_a	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D13SozFunkt_b	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D13SozFunkt_c	Sehr stark = 0 Eher stark = 33

		Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D13SozFunkt_d	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_Geschl	Weiblich = 2 Männlich = 1 Divers = 0
	PH_PNET_Alter	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_ErkrDiab	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrSchlaganf	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrBluthochdr	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrHKE	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLunge	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLeber	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrAnaem	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrMagenD	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrDep	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrKollag	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrTumor	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrRheum	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_Groesse	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_Gewicht	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_DiaMon	<i>Offene Angabe</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B

		„Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
	PH_PNET_DiaJ	<p><i>Offene Angabe</i></p> <p>Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.</p>
	PH_PNET_Erwerb	<p>Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden) = 8</p> <p>Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (mindestens 15 bis 34 Stunden) = 7</p> <p>Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) = 6</p> <p>Altersrente = 5</p> <p>Erwerbsunfähigkeitsrente = 4</p> <p>Hausfrau/-mann = 3</p> <p>In Ausbildung, Umschulung = 2</p> <p>Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung = 1</p> <p>Nicht erwerbstätig = 0</p>
	PH_PNET_Schulabschl	<p>Noch Schüler/in und besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule = 0</p> <p>Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss = 1</p> <p>Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss = 2</p> <p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse = 3</p> <p>Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss = 4</p> <p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse = 5</p> <p>Fachhochschulreife = 6</p> <p>Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) = 7</p> <p>Sonstiges = 8</p>
	PH_PNET_Ausbildung	<p>Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in) = 0</p> <p>Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung = 1</p>

		Abgeschlossene Lehre bzw. Berufsausbildung = 2 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss = 3 Fachhochschulabschluss = 4 Hochschulabschluss = 5 Sonstiges = 6
	PH_PNET_Familiest	In fester Partnerschaft, zusammenlebend = 0 In fester Partnerschaft, nicht zusammenlebend = 1 Alleinstehend, geschieden, oder in Trennung = 2 Verwitwet = 3
	PH_PNET_PersHaush	<i>Offene Angabe</i>

2.14 Qualitätsindikator 57xx14: Partizipative Behandlungsplanung

Bezeichnung	Partizipative Behandlungsplanung
QI-ID	57xx14
Beschreibung	<p>Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung aktiv in die Planung der Dialysebehandlung miteinbezogen wurden. Dies schließt insbesondere das Besprechen der Möglichkeit eines Wechsels der Behandlungsoption mit ein, wenn hierzu ein patientenseitiger Wunsch besteht. Patientinnen und Patienten, die in einer Dialyseeinrichtung behandelt werden, sollen zudem bei der Entscheidung hinsichtlich der konkreten Tageszeiten und Wochentagen, an denen die Dialysebehandlung stattfindet, miteinbezogen werden.</p>
Definition	<p>Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit zur Umentscheidung hinsichtlich der Behandlungsoption ▪ Möglichkeit zur Mitentscheidung beim Festlegen der Dialysezeit
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Partizipative Behandlungsplanung bei Dialyse“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>

Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung sollen aktiv in die Behandlungsplanung miteinbezogen werden, sofern ein entsprechender patientenseitiger Wunsch dahingehend besteht.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D14PlanOpt	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D14PlanZeit	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ erhalten und zurückgesendet haben.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.15 Qualitätsindikator 57xx15: Probleme bei der Punktion des Shunts durch das Dialysepersonal

Bezeichnung	Probleme bei der Punktion des Shunts durch das Dialysepersonal	
QI-ID	57xx15	
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, wie häufig einzelne Personen des Dialysepersonals mehr Probleme bei der Punktion des Dialyse-Shunts haben, als dies auf Basis der Erfahrungen der Patientinnen und Patienten mit anderen Personen des Dialysepersonals zu erwarten wäre.	
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komplikationslose Punktion des Shunts 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten mit Hämodialyse in einer Einrichtung und Dialyse-Shunt, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden, ihren Dialyse-Shunt dabei nicht selbst punktieren und gesetzlich versichert sind.	
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Beschwerdearme Durchführung der Hämodialyse in einer Einrichtung“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.	
Qualitätsziel	Es soll möglichst selten vorkommen, dass einzelne Personen des Dialysepersonals besonders viele und/oder schmerzhafteste Versuche beim Punktieren benötigen.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)

Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	PH_PNET_D15KomplPunkt	Oft = 0 Gelegentlich = 33 Selten = 67 Nie = 100 <i>Ich punktiere meinen Shunt selbst = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.16 Qualitätsindikator 57xx16: Körperliche Beschwerden bei der Durchführung der Hämodialyse

Bezeichnung	Körperliche Beschwerden bei der Durchführung der Hämodialyse
QI-ID	57xx16
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst das Ausmaß der Symptombelastung während oder direkt nach der Behandlung mit Hämodialyse anhand von vier körperlichen Symptomen, die von Patientinnen und Patienten häufig berichtet werden (Schmerzen am Gefäßzugang, Druckgefühle am Gefäßzugang, Muskelkrämpfe, Kreislaufprobleme).
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Körperliche Beschwerden bei der Durchführung der Hämodialyse
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten mit Hämodialyse in einer Einrichtung, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Beschwerdearme Durchführung der Hämodialyse in einer Einrichtung“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Bei der Durchführung der Hämodialyse sollen körperliche Beschwerden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Behandlung stehen, so gering wie möglich gehalten werden.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)

Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.	
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschlecht ▪ Alter ▪ Komorbiditäten ▪ Body-Mass-Index ▪ Dauer der Dialysebehandlung in Monaten ▪ Berufliche Situation ▪ Schulischer Bildungsabschluss ▪ Beruflicher Bildungsabschluss ▪ Familienstand ▪ Wohnsituation 	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D16BeschwHD_a	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D16BeschwHD_b	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D16BeschwHD_c	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
	PH_PNET_D16BeschwHD_d	Sehr stark = 0 Eher stark = 33 Eher leicht = 67 Überhaupt nicht = 100
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_Geschl	Weiblich = 2 Männlich = 1 Divers = 0
	PH_PNET_Alter	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_ErkrDiab	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrSchlaganf	Ja = 1 Nein = 0

PH_PNET_ErkrBluthochdr	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrHKE	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrLunge	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrLeber	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrAnaem	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrMagenD	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrDep	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrKollag	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrTumor	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrRheum	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_Groesse	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_Gewicht	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_DiaMon	<i>Offene Angabe</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen B „Erstdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
PH_PNET_DiaJ	<i>Offene Angabe</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ oder Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
PH_PNET_Erwerb	Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden) = 8 Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (mindestens 15 bis 34 Stunden) = 7 Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) = 6 Altersrente = 5 Erwerbsunfähigkeitsrente = 4

	<p>Hausfrau/-mann = 3</p> <p>In Ausbildung, Umschulung = 2</p> <p>Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung = 1</p> <p>Nicht erwerbstätig = 0</p>
PH_PNET_Schulabschl	<p>Noch Schüler/in und besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule = 0</p> <p>Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss = 1</p> <p>Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss = 2</p> <p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse = 3</p> <p>Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss = 4</p> <p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse = 5</p> <p>Fachhochschulreife = 6</p> <p>Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) = 7</p> <p>Sonstiges = 8</p>
PH_PNET_Ausbildung	<p>Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in) = 0</p> <p>Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung = 1</p> <p>Abgeschlossene Lehre bzw. Berufsausbildung = 2</p> <p>Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss = 3</p> <p>Fachhochschulabschluss = 4</p> <p>Hochschulabschluss = 5</p> <p>Sonstiges = 6</p>
PH_PNET_Familienst	<p>In fester Partnerschaft, zusammenlebend = 0</p> <p>In fester Partnerschaft, nicht zusammenlebend = 1</p> <p>Alleinstehend, geschieden, oder in Trennung = 2</p> <p>Verwitwet = 3</p>
PH_PNET_PersHaush	<i>Offene Angabe</i>

2.17 Qualitätsindikator 57xx17: Aufklärung über den Umgang mit dem Gefäßzugang bei Hämodialyse

Bezeichnung	Aufklärung über den Umgang mit dem Gefäßzugang bei Hämodialyse	
QI-ID	57xx17	
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten mit Hämodialyse in der behandelnden Einrichtung über den Umgang mit dem Gefäßzugang aufgeklärt wurden.	
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über den Umgang mit dem Gefäßzugang bei Hämodialyse 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten mit Hämodialyse in einer Einrichtung, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.	
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung über den Umgang mit dem Gefäßzugang bei Hämodialyse“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.	
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten mit Hämodialyse sollen je nach individuellem Bedarf ausreichend über den Umgang mit ihrem Gefäßzugang informiert werden, um zu wissen, wie sie Komplikationen vermeiden bzw. vorbeugen können.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-e „Dialyse in einer Einrichtung“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D17ZugHD	Ja = 100 Nein, ich wurde nicht ausreichend informiert = 0

		<i>Brauchte ich nicht, weil ich bereits davor ausreichend informiert war = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

2.18 Qualitätsindikator 57xx18: Befähigung zum Selbstmanagement der Heimdialyse

Bezeichnung	Befähigung zum Selbstmanagement der Heimdialyse
QI-ID	57xx18
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten in ihrer Dialyseeinrichtung zum Selbstmanagement ihrer Heimdialyse vorbereitet wurden. Dies schließt die adäquate Vorbereitung und Unterstützung hinsichtlich der Durchführung der Heimdialyse mit ein, wie auch die Aufklärung dahingehend, wie Komplikationen erkannt und vermeiden werden können.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Befähigung zum Selbstmanagement bei der Durchführung der Heimdialyse ▪ Aufklärung zum Erkennen von Komplikationen bei der Durchführung der Heimdialyse ▪ Feste Ansprechpersonen in der Dialyseeinrichtung bei Heimdialyse
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten mit Heimdialyse, die seit mindestens zwei Quartalen mit ständiger Dialyse behandelt werden und gesetzlich versichert sind.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Selbstmanagement bei Heimdialyse“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen zu einer sicheren und risikoarmen Durchführung der Selbstbehandlung befähigt werden.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen A-h „Heimdialyse“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 95 Punkte

Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_D18SMHeim_a	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D18SMHeim_b	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D18SMHeim_c	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D18SMHeim_Kompl	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_D18SMHeim_Hilfe	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3 Qualitätsindikatoren für den Bereich NTX

3.1 Qualitätsindikator 57xx19: Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (NTX)

Bezeichnung	Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus (NTX)
QI-ID	57xx19
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst, inwieweit Patientinnen und Patienten nach der Transplantation von einer Ärztin oder einem Arzt im Transplantationszentrum über ihren individuellen Gesundheitsstatus, einschließlich der Funktion der transplantierten Niere und der individuellen Prognose, aufgeklärt wurden.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über den individuellen Erkrankungsstatus
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung über die Erkrankung“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen nach der Transplantation über ihren individuellen Erkrankungsstatus aufgeklärt werden, um einschätzen zu können, wie die Transplantation verlaufen ist und wie sich ihr Gesundheitszustand entwickeln kann.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 95 Punkte
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>
Datenfelder für die Indikatorberechnung	

Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX19KrankStat_a	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX19KrankStat_b	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX19KrankStat_c	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.2 Qualitätsindikator 57xx20: Aufklärung über die Nierentransplantation

Bezeichnung	Aufklärung über die Nierentransplantation
QI-ID	57xx20
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten von einer Ärztin oder einem Arzt über die Möglichkeiten, den Ablauf und die Konsequenzen einer Nierentransplantation aufgeklärt wurden. Diese Aufklärung schließt potentielle Nebenwirkungen und Komplikationen sowie körperliche und psychosoziale Auswirkungen unterschiedlicher Arten der Nierentransplantation, aber auch die Systematik der Warteliste mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über die Auswirkungen auf den Alltag durch Nierentransplantation ▪ Aufklärung über die Warteliste für Nierentransplantationen ▪ Aufklärung über Nebenwirkungen, Risiken und Komplikationen bei Nierentransplantation ▪ Aufklärung zur Lebendspende
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung über die Nierentransplantation“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>

Qualitätsziel	Vor der endgültigen Entscheidung zur Transplantation soll eine vollständige ärztliche Aufklärung über die Nierentransplantation stattgefunden haben, so dass eine informierte Behandlungsentscheidung seitens der Patientinnen und Patienten gewährleistet werden kann.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TXArt	Organspende einer verstorbenen Person = 0 Organspende einer lebenden Person = 1
	PH_PNET_TX20Kons_a	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX20Kons_b	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX20Kons_c	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX20Kons_d	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX20Kons_Warte	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX20Kons_Risk_a	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
PH_PNET_TX20Kons_Risk_b	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.	

	PH_PNET_TX20Kons_Spende_a	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_TX20Kons_Spende_b	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten → WENN PH_PNET_TXArt = 1
	PH_PNET_TX20Kons_Spende_c	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i> Bezieht sich nur auf Patientinnen und Patienten → WENN PH_PNET_TXArt = 1
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.3 Qualitätsindikator 57xx21: Partizipative Entscheidungsfindung (NTX)

Bezeichnung	Partizipative Entscheidungsfindung (NTX)
QI-ID	57xx21
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit die Präferenzen und die individuelle Lebenssituation von Patientinnen und Patienten im Prozess der Entscheidung für eine Nierentransplantation berücksichtigt wurden.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung von Patientenpräferenzen bei der Entscheidung für eine Behandlungsoption ▪ Patientenbeteiligung an der Entscheidung für eine Behandlungsoption ▪ Möglichkeit zum Einbezug von Angehörigen bei der Entscheidung für eine Behandlungsoption
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Entscheidungsfindung zu den Behandlungsoptionen“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen

	Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.	
Qualitätsziel	Vor dem Eingriff soll im Arzt-Patienten-Gespräch eine gemeinsame Abwägung der Vor- und Nachteile einer Nierentransplantation mit Hinblick auf die individuelle Lebenssituation stattgefunden haben und die Patientinnen und Patienten sollen dabei entsprechend ihrer Bedürfnisse in den Entscheidungsprozess miteinbezogen wurden.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX21EntschOpt_a	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX21EntschOpt_b	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX21EntschOpt_Pat	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX21EntschOpt_Fam	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.4 Qualitätsindikator 57xx22: Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (NTX)

Bezeichnung	Aufklärung zur Medikamenteneinnahme (NTX)
QI-ID	57xx22
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten über die Medikamente, die im Transplantationszentrum verordnet wurden, aufgeklärt wurden. Dies schließt die Hintergründe und Regeln der Medikamenteneinnahme sowie potentielle Risiken und Nebenwirkungen mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über die Regeln der Medikamenteneinnahme ▪ Aufklärung über Risiken und Nebenwirkungen der einzunehmenden Medikamente ▪ Aufklärung über die Notwendigkeit der Medikamenteneinnahme
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung zur Medikamenteneinnahme“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen umfassend über sämtliche Medikamente, die ihnen im Transplantationszentrum verordnet wurden, aufgeklärt werden, um informierte Behandlungsentscheidungen treffen zu können und um die Adhärenz hinsichtlich der Medikamenteneinnahme zu fördern.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 95 Punkte
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>
Datenfelder für die Indikatorberechnung	

Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX22MedsReg	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_TX22MedsRisk_a	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_TX22MedsRisk_b	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_TX22MedsRisk_c	Ja = 100 Nein = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_TX22MedsNotw_a	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
	PH_PNET_TX22MedsNotw_b	Für jedes Medikament = 100 Für die meisten Medikamente = 67 Nur für wenige Medikamente = 33 Für gar kein Medikament = 0 <i>Weiß nicht mehr = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.5 Qualitätsindikator 57xx23: Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (NTX)

Bezeichnung	Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil (NTX)
QI-ID	57xx23
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten im Transplantationszentrum über einen gesundheitsförderlichen Lebensstil informiert wurden. Dies schließt Informationen zu empfohlenen Ernährungsregeln, Trinkmengen und körperlichen Aktivitäten sowie zur Umsetzung dieser Empfehlungen im Alltag mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung über Ernährungsregeln und Trinkmengen ▪ Beratung zur Umsetzung der Ernährungsregeln und Trinkmengen ▪ Aufklärung über körperliche Aktivität

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung zur Umsetzung von körperlicher Aktivität im Alltag 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.	
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung und Beratung zu Selbstmanagement und Lebensstil“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten in der behandelnden Einrichtung sollen je nach individuellem Bedarf ausreichend über einen gesundheitsförderlichen Lebensstil informiert werden, um ein entsprechendes Selbstmanagement gewährleisten zu können.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX23SMAufkl_a	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX23SMAufkl_b	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX23SMUms_a	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.

	PH_PNET_TX23SMUms_b	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX23SM_KoerAkt	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX23SM_UmsKoer	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = n.a. Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.6 Qualitätsindikator 57xx24: Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (NTX)

Bezeichnung	Informationen zu psychosozialen Unterstützungsangeboten (NTX)
QI-ID	57xx24
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten im Transplantationszentrum bei Bedarf über die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von psychosozialen Hilfsangeboten informiert wurden. Dies schließt Informationen zu sozialen, psychologischen, aber auch anderen Unterstützungsangeboten (z. B. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen) mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung zu sozialen Unterstützungsangeboten ▪ Beratung zu psychologischen Unterstützungsangeboten ▪ Beratung zu weiteren Unterstützungsangeboten
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Psychosoziale Unterstützungsangebote“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen

	Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.	
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen in der behandelnden Einrichtung je nach individuellem Bedarf darüber informiert werden, an welche Stellen sie sich mit psychosozialen Fragen, Anliegen und Problemen, die im Rahmen der medizinischen Behandlung nicht hinreichend adressiert werden, wenden können.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX24InfoPsyso_a	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = <i>n.a.</i> Weiß nicht mehr = <i>n.a.</i>
	PH_PNET_TX24InfoPsyso_b	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = <i>n.a.</i> Weiß nicht mehr = <i>n.a.</i>
	PH_PNET_TX24InfoPsyso_c	Ja = 100 Nein, obwohl ich es mir gewünscht = 0 Nein, ich wollte / brauchte das nicht = <i>n.a.</i> Weiß nicht mehr = <i>n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.7 Qualitätsindikator 57xx25: Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (NTX)

Bezeichnung	Patientenorientierte Kommunikation seitens des ärztlichen Personals (NTX)
QI-ID	57xx25
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst den Grad der Patientenorientierung in der Arzt-Patienten-Kommunikation, der von den Patientinnen und Patienten im Transplantationszentrum erlebt wurde. Eine patientenorientierte ärztliche Kommunikationskultur schließt dabei die Erreichbarkeit von ärztlichen Ansprechpersonen, die Möglichkeit zum Besprechen von patientenrelevanten Themen sowie den Schutz der Privatsphäre und die Verwendung einer patientenverständlichen Sprache im Arzt-Patienten-Gespräch mit ein.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit zum Ansprechen von relevanten Themen im Arztgespräch ▪ Geschütztes Gesprächssetting im Arztgespräch ▪ Patientenverständliche Sprache im Arztgespräch ▪ Eingehen auf psychologische Bedürfnisse, Ängste und Sorgen im Arztgespräch ▪ Erreichbarkeit einer ärztlichen Ansprechperson bei Bedarf
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Kommunikation und Interaktion mit der Ärztin bzw. dem Arzt“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt soll bei patientenseitigem Bedarf für Gespräche zur Verfügung stehen und unter der Verwendung einer patientennahen Sprache wichtige Informationen mit der Patientin / dem Patienten besprechen bzw. auf ihre / seine individuellen Bedürfnisse eingehen.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-

Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX25KommAerzt_The	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_TX25KommAerzt_Set	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_TX25KommAerzt_Spr	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0
	PH_PNET_TX25KommAerzt_Ein	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_TX25KommAerzt_Err	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.8 Qualitätsindikator 57xx26: Patientenorientierte Kommunikation seitens des Pflegepersonals

Bezeichnung	Patientenorientierte Kommunikation seitens des Pflegepersonals
QI-ID	57xx26
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst den Grad der Patientenorientierung in der Kommunikation mit dem Pflegepersonal im Transplantationszentrum, der von den Patientinnen und Patienten erlebt wurde. Eine patientenorientierte Kommunikationskultur seitens des Pflegepersonals schließt die Erreichbarkeit von Ansprechpersonen, die Möglichkeit zum Besprechen von Ängsten und Sorgen sowie den Schutz der Privatsphäre und die Vermeidung von sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten mit ein.

Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz der Privatsphäre bei Gesprächen mit dem Pflegepersonal ▪ Sprach- und Verständigungsbarrieren mit dem Pflegepersonal ▪ Eingehen auf psychologische Bedürfnisse, Ängste und Sorgen durch das Pflegepersonal ▪ Erreichbarkeit von Pflegepersonal bei Bedarf 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.	
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Kommunikation und Interaktion mit dem Pflegepersonal“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Das Pflegepersonal soll bei Bedarf für patientenseitige Anliegen zur Verfügung stehen und dabei auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Patientin bzw. des jeweiligen Patienten eingehen.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX26KommPers_Priv	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_TX26KommPers_Spr	Oft = 0 Gelegentlich = 33

		Selten = 67 Nie = 100
	PH_PNET_TX26KommPers_Ein	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
	PH_PNET_TX26KommPers_Err	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte das nicht = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.9 Qualitätsindikator 57xx27: Veränderung körperlicher Symptombelastung seit Prä-Transplantation

Bezeichnung	Veränderung körperlicher Symptombelastung seit Prä-Transplantation
QI-ID	57xx27
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst die globale Veränderung der körperlichen Symptombelastung ca. 3 Monate nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt nach der Nierentransplantation im Vergleich zu der Zeit vor der Transplantation.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Körperliche Symptombelastung
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Symptommanagement“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Bis drei Monate nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt im Rahmen der Transplantation soll eine möglichst positive Veränderung hinsichtlich der Symptombelastung erreicht werden.
Instrument	Patientenbefragung

Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.	
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Organspende ▪ Geschlecht ▪ Alter ▪ Komorbiditäten ▪ Body-Mass-Index ▪ Berufliche Situation ▪ Schulischer Bildungsabschluss ▪ Beruflicher Bildungsabschluss ▪ Familienstand ▪ Wohnsituation 	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX27SympBel	Viel schlechter geworden = 0 Eher schlechter geworden = 25 In etwa gleich geblieben = 50 Etwas besser geworden = 75 Viel besser geworden = 100
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TXArt	Organspende einer verstorbenen Person = 0 Organspende einer lebenden Person = 1
	PH_PNET_Geschl	Weiblich = 2 Männlich = 1 Divers = 0
	PH_PNET_Alter	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_ErkrDiab	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrSchlaganf	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrBluthochdr	Ja = 1 Nein = 0	

PH_PNET_ErkrHKE	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrLunge	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrLeber	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrAnaem	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrMagenD	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrDep	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrKollag	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrTumor	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrRheum	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_Groesse	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_Gewicht	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_Erwerb	Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden) = 8 Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (mindestens 15 bis 34 Stunden) = 7 Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) = 6 Altersrente = 5 Erwerbsunfähigkeitsrente = 4 Hausfrau/-mann = 3 In Ausbildung, Umschulung = 2 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung = 1 Nicht erwerbstätig = 0
PH_PNET_Schulabschl	Noch Schüler/in und besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule = 0 Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss = 1 Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss = 2

		<p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse = 3</p> <p>Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss = 4</p> <p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse = 5</p> <p>Fachhochschulreife = 6</p> <p>Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) = 7</p> <p>Sonstiges = 8</p>
	PH_PNET_Ausbildung	<p>Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in) = 0</p> <p>Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung = 1</p> <p>Abgeschlossene Lehre bzw. Berufsausbildung = 2</p> <p>Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss = 3</p> <p>Fachhochschulabschluss = 4</p> <p>Hochschulabschluss = 5</p> <p>Sonstiges = 6</p>
	PH_PNET_Familienst	<p>In fester Partnerschaft, zusammenlebend = 0</p> <p>In fester Partnerschaft, nicht zusammenlebend = 1</p> <p>Alleinstehend, geschieden, oder in Trennung = 2</p> <p>Verwitwet = 3</p>
	PH_PNET_PersHaush	<i>Offene Angabe</i>

3.10 Qualitätsindikator 57xx28: Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (NTX)

Bezeichnung	Unterstützung im Umgang mit körperlichen Symptomen (NTX)
QI-ID	57xx28
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst, wie häufig Patientinnen und Patienten im Transplantationszentrum dabei unterstützt wurden, mit körperlichen Beschwerden umzugehen, wenn sie entsprechenden Unterstützungsbedarf hatten.
Definition	<p>Parameter des Qualitätsmerkmals:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingehen auf körperliche Symptome

QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.	
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Symptommanagement“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Die Patientinnen und Patienten im Transplantationszentrum sollen möglichst oft dabei unterstützt werden, mit körperlichen Beschwerden umzugehen, selbst wenn das Auftreten körperlicher Symptome nicht völlig vermieden werden kann.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX28SympUnterst	Immer = 100 Meistens = 67 Selten = 33 Nie = 0 <i>Ich wollte / brauchte keine Unterstützung = n.a.</i>
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.11 Qualitätsindikator 57xx29: Veränderung erkrankungs- und behandlungsbezogener Ängste und Unsicherheiten seit Prä-Transplantation

Bezeichnung	Veränderung erkrankungs- und behandlungsbezogene Ängste und Unsicherheiten seit Prä-Transplantation
QI-ID	57xx29
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst die Veränderung erkrankungs- und behandlungsbezogener Unsicherheit, Besorgnis und Anspannung ca. 3 Monate nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt nach der Nierentransplantation im Vergleich zu der Zeit vor der Transplantation.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkrankungs- und behandlungsbezogene Ängste und Unsicherheiten
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Psychisches Wohlbefinden“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>
Qualitätsziel	Bis drei Monate nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt im Rahmen der Transplantation soll eine möglichst positive Veränderung hinsichtlich erkrankungs- und behandlungsbezogener Ängste und Unsicherheiten seit Prä-Transplantation erreicht werden.
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Organspende ▪ Geschlecht ▪ Alter ▪ Komorbiditäten ▪ Body-Mass-Index ▪ Berufliche Situation ▪ Schulischer Bildungsabschluss

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beruflicher Bildungsabschluss ▪ Familienstand ▪ Wohnsituation 	
Rechenregeln	Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX29Angst	Viel schlechter geworden = 0 Eher schlechter geworden = 25 In etwa gleich geblieben = 50 Etwas besser geworden = 75 Viel besser geworden = 100
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TXArt	Organspende einer verstorbenen Person = 0 Organspende einer lebenden Person = 1
	PH_PNET_Geschl	Weiblich = 2 Männlich = 1 Divers = 0
	PH_PNET_Alter	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_ErkrDiab	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrSchlaganf	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrBluthochdr	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrHKE	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLunge	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrLeber	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrAnaem	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrMagenD	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrDep	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrKollag	Ja = 1 Nein = 0

	PH_PNET_ErkrTumor	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_ErkrRheum	Ja = 1 Nein = 0
	PH_PNET_Groesse	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_Gewicht	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_Erwerb	Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden) = 8 Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (mindestens 15 bis 34 Stunden) = 7 Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) = 6 Altersrente = 5 Erwerbsunfähigkeitsrente = 4 Hausfrau/-mann = 3 In Ausbildung, Umschulung = 2 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung = 1 Nicht erwerbstätig = 0
	PH_PNET_Schulabschl	Noch Schüler/in und besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule = 0 Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss = 1 Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss = 2 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse = 3 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss = 4 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse = 5 Fachhochschulreife = 6 Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) = 7 Sonstiges = 8
	PH_PNET_Ausbildung	Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in) = 0 Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung = 1

		Abgeschlossene Lehre bzw. Berufsausbildung = 2 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss = 3 Fachhochschulabschluss = 4 Hochschulabschluss = 5 Sonstiges = 6
	PH_PNET_Familiest	In fester Partnerschaft, zusammenlebend = 0 In fester Partnerschaft, nicht zusammenlebend = 1 Alleinstehend, geschieden, oder in Trennung = 2 Verwitwet = 3
	PH_PNET_PersHaush	<i>Offene Angabe</i>

3.12 Qualitätsindikator 57xx30: Veränderung der sozialen Funktionsfähigkeit seit Prä-Transplantation

Bezeichnung	Veränderung der sozialen Funktionsfähigkeit seit Prä-Transplantation
QI-ID	57xx30
Beschreibung	Der Qualitätsindikator erfasst die Veränderung des sozialen Funktionsniveaus ca. 3 Monate nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt nach der Nierentransplantation im Vergleich zu der Zeit vor der Transplantation. Die soziale Funktionsfähigkeit als wichtiger Teilbereich der gesundheitsbezogenen Lebensqualität umfasst dabei die Teilhabe an sozialen Aktivitäten und am Familienleben sowie die Fähigkeit zur Erledigung alltäglicher Aufgaben und zur Ausführung von Freizeitaktivitäten.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beeinträchtigung der sozialen Funktionsfähigkeit
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>

Qualitätsziel	Bis drei Monate nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt im Rahmen der Transplantation soll eine möglichst positive Veränderung hinsichtlich des sozialen Funktionsniveaus seit Prä-Transplantation erreicht werden.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)	
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.	
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Organspende ▪ Geschlecht ▪ Alter ▪ Komorbiditäten ▪ Body-Mass-Index ▪ Berufliche Situation ▪ Schulischer Bildungsabschluss ▪ Beruflicher Bildungsabschluss ▪ Familienstand ▪ Wohnsituation 	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX30SozFunkt	Viel schlechter geworden = 0 Eher schlechter geworden = 25 In etwa gleich geblieben = 50 Etwas besser geworden = 75 Viel besser geworden = 100
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TXArt	Organspende einer verstorbenen Person = 0 Organspende einer lebenden Person = 1
	PH_PNET_Geschl	Weiblich = 2 Männlich = 1 Divers = 0
	PH_PNET_Alter	<i>Offene Angabe</i>
	PH_PNET_ErkrDiab	Ja = 1 Nein = 0

PH_PNET_ErkrSchlaganf	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrBluthochdr	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrHKE	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrLunge	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrLeber	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrAnaem	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrMagenD	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrDep	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrKollag	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrTumor	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_ErkrRheum	Ja = 1 Nein = 0
PH_PNET_Groesse	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_Gewicht	<i>Offene Angabe</i>
PH_PNET_Erwerb	Berufstätig, in Vollzeit angestellt oder selbständig (mindestens 35 Stunden) = 8 Berufstätig, in Teilzeit angestellt oder selbständig (mindestens 15 bis 34 Stunden) = 7 Berufstätig, geringfügige Beschäftigung (höchstens 14 Stunden) = 6 Altersrente = 5 Erwerbsunfähigkeitsrente = 4 Hausfrau/-mann = 3 In Ausbildung, Umschulung = 2 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung = 1 Nicht erwerbstätig = 0
PH_PNET_Schulabschl	Noch Schüler/in und besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule = 0

		<p>Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss = 1</p> <p>Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss = 2</p> <p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse = 3</p> <p>Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss = 4</p> <p>Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse = 5</p> <p>Fachhochschulreife = 6</p> <p>Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) = 7</p> <p>Sonstiges = 8</p>
	PH_PNET_Ausbildung	<p>Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in) = 0</p> <p>Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung = 1</p> <p>Abgeschlossene Lehre bzw. Berufsausbildung = 2</p> <p>Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss = 3</p> <p>Fachhochschulabschluss = 4</p> <p>Hochschulabschluss = 5</p> <p>Sonstiges = 6</p>
	PH_PNET_Familienst	<p>In fester Partnerschaft, zusammenlebend = 0</p> <p>In fester Partnerschaft, nicht zusammenlebend = 1</p> <p>Alleinstehend, geschieden, oder in Trennung = 2</p> <p>Verwitwet = 3</p>
	PH_PNET_PersHaush	<i>Offene Angabe</i>

3.13 Qualitätsindikator 57xx31: Information zur medizinischen Versorgung nach der Nierentransplantation

Bezeichnung	Information zur medizinischen Versorgung nach der Nierentransplantation
QI-ID	57xx31
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten vor der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt nach der Nierentransplantation

	über die ambulante Nachsorge informiert wurden und ob bis drei Monate nach der Entlassung Informationen zu weiterführenden medizinischen Maßnahmen sowie zu notwendigen Kontroll- und Vorsorgeuntersuchungen gegeben wurden. Die Informationen zur ambulanten Nachsorge schließen die Notwendigkeit, den Ort, die zeitlichen Abstände sowie konkrete Termine der Nachsorge mit ein.	
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Information zur ambulanten Nachsorge ▪ Information zu weiterführenden Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen ▪ Information zu weiterführenden medizinischen Maßnahmen 	
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.	
Rationale	<p>Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Organisation der medizinischen Versorgung nach der Nierentransplantation“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen ▪ Fokusgruppen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>	
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen vollumfassende Information zur weiteren medizinischen Versorgung nach der Nierentransplantation erhalten.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX31InfoNachs_a	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.

	PH_PNET_TX31InfoNachs_b	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX31InfoNachs_c	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX31InfoNachs_d	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX31InfoNachs_Kon	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX31InfoNachs_wmM	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-

3.14 Qualitätsindikator 57xx32: Aufklärung zu Abstoßungsreaktionen und weiteren Komplikationen

Bezeichnung	Aufklärung zu Abstoßungsreaktionen und weiteren Komplikationen
QI-ID	57xx32
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit Patientinnen und Patienten von einer Ärztin oder einem Arzt im Transplantationszentrum über die Anzeichen von Abstoßungsreaktionen und weiteren Komplikationen aufgeklärt wurden und dahingehend informiert wurden, an wen sie sich bei dem Verdacht auf eine Komplikation wenden sollen.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufklärung zum Erkennen von Abstoßungsreaktionen und weiteren Komplikationen
QI-Grundgesamtheit	Volljährige Patientinnen und Patienten, die eine Nierentransplantation erhalten haben.
Rationale	Der Qualitätsindikator basiert auf dem Qualitätsaspekt „Aufklärung zum Erkennen von Komplikationen und Folgeerkrankungen“, der durch die folgenden Wissensbestände begründet ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitlinien ▪ Studien zu patientenrelevanten Themen <p>Für nähere Hintergrundinformationen vgl. Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenersatztherapie“, Kapitel 10.4.</p>

Qualitätsziel	Eine vollständige ärztliche Aufklärung zu Abstoßungsreaktionen und weiteren Komplikationen soll stattgefunden haben, um ggf. eine zeitnahe Intervention zu ermöglichen.	
Instrument	Patientenbefragung	
Datenquelle	Patientinnen und Patienten, die Fragebogen C „Post-Transplant“ erhalten und zurückgesendet haben.	
Indikatorberechnung		
Referenzbereich	≥ 95 Punkte	
Risikoadjustierung	Nicht vorgesehen	
mögliche Risikofaktoren	-	
Rechenregeln	<i>Die empfohlene Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen für das Qualitätssicherungsverfahren Nierenerersatztherapie“ zu entnehmen.</i>	
Datenfelder für die Indikatorberechnung		
Datenfelder zur Berechnung der Qualitätsindikatoren	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	PH_PNET_TX32Kompl_a	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX32Kompl_b	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
	PH_PNET_TX32Kompl_c	Ja = 100 Nein = 0 Weiß nicht mehr = n.a.
Datenfelder zur Risikoadjustierung	Variablenname	Antwortoptionen (Skalierung)
	-	-